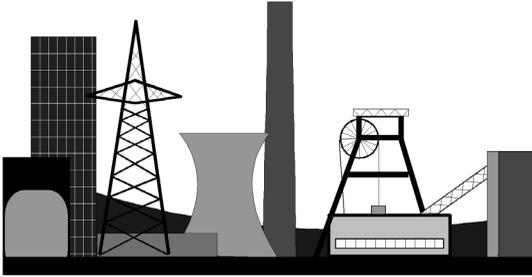


EAB **EVANGELISCHE ARBEITNEHMERBEWEGUNG** Landesverband Nordrhein-Westfalen

Niederrhein



Hiesfeld - Beeck - Wehofen - Bergheim - Hochemmerich
Bildungsprogramm Juli bis Dezember 2024



Impressum

Herausgeber

Evangelische Arbeitnehmerbewegung NRW e.V.
Rudi Krause - Vorsitzender - Wilhelm-Nieswand-Alle 133 - 45326 Essen
0201 / 81 41 840 - info@eab-nrw.de - www.eab-nrw.de

Redaktion, Gestaltung und Druck

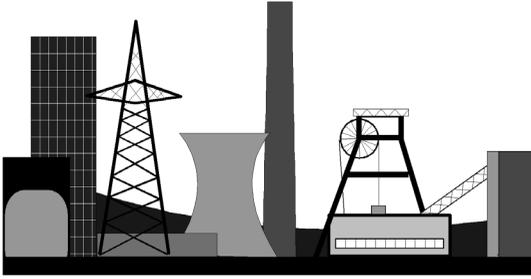
Michael Polacek, Stellvertretender Geschäftsführer der EAB NRW e.V.
Rainer Weckeck - Vorsitzender des Bildungsausschusses der EAB NRW e.V.

Ausgabe

2024-02

Cover-Fotos

Wolfgang Jaworski



Inhalt

Impressum	02
Inhalt	03
<i>„Aller guten Dinge sind drei“</i>	
Rainer Weckeck, Präses	04
Persönliche Beratung	
Michael Polacek, stellv. Geschäftsführer, 0201 / 814 184 12	07
Die Vereine	
Hiesfeld	08
Marxloh	13
Duisburg-Beeck	15
Wehofen-Fahrn	18
Bergheim-Oestrum	21
Hochemmerich	24
Die Geschäftsstelle der EAB NRW informiert	27
Kontaktadressen der EAB NRW	
Wir sind für Sie da	28

Mut zu Pfingsten - Mut im Leben



Liebe Freundinnen, liebe Freunde der EAB,
sind Sie mutig?

Gehören Sie zu denen, die forschen und laut sagen, was Sie denken, die kein Blatt vor den Mund nehmen? Oder gehören Sie eher zu denen, die zurückhaltend und vorsichtig sind, zu denen, die erstmal abwarten, erstmal schauen und überlegen bzw. ganz in Ruhe entscheiden, ob sie was sagen sollen oder nicht?

Wozu brauchen wir Mut? Wann ist es vielleicht nötig, mal allen Mut zusammen zu nehmen? Ich merke, dass Menschen oft der Mut fehlt, Meinungen, Überzeugungen und Kritik zu äußern.

Ich erinnere mich an 1985, meinem Anfangsjahr im Bezirksverbandsrat Oberhausen, als ich darauf hingewiesen wurde, nichts zu sagen. Dies sei von den anwesenden Herren nicht gern gesehen.

Auch heute noch passiert es, dass Menschen ihre Bedürfnisse zurückstellen und sich nicht trauen, etwas zu sagen.

Wie würde unsere Welt anderes aussehen, wenn Christinnen und Christen sich trauen, immer wieder den Mund aufzumachen?!

Wir erleben, dass Wut und Gewalt gegenüber anders aussehenden, anders denkenden Menschen, größer werden.

Vieles in unserer Gesellschaft läuft nicht gut. Es ist wichtig, dass wir Christinnen u. Christen aufstehen, und Unrecht beim Namen nennen.

Mut machen uns die Jüngerinnen und Jünger, die damals am Pfingsttag - bewegt vom Heiligen Geist - den Menschen erzählen, was sie erlebt und verstanden haben.

Was geschah damals? Ich stelle mir vor, wie es den Jüngerinnen und Jüngern ging, nachdem Jesus gestorben war.

Wahrscheinlich waren sie ratlos, voller Angst.

Wie sollte es weiter gehen, jetzt wo Jesus nicht mehr bei ihnen war?

Was sollten sie tun? Wohin sollten sie gehen?

Doch dann passierte etwas, was sie verwandelte. Der Geist Gottes ließ sie alle Sorgen, alles Schwere vergessen.

Sie erzählten von Gott in vielen unterschiedlichen Sprachen und waren dabei nicht zu bremsen. Das Herz lief ihnen über.

Aus eingeschüchterten Menschen wurden mutige und entschlossene Menschen, denen es völlig egal war, was andere über sie dachten.

Die Leute tuschelten: „Sind die betrunken? Was reden die da?“ Aber die Jüngerinnen und Jünger kümmerte es nicht, dass einige die Nase rümpften. Am mutigsten war Petrus. Genau der Petrus, der vorher aus Angst Jesus dreimal verleugnet hat. Der stellt sich nun hin und wird zum ersten Prediger des Christentums:

„Nein“, sagte Petrus, „die sind nicht betrunken. Die sind voll vom Heiligen Geist“. Und Petrus hält eine eindringliche Predigt. Er war so überzeugend, dass sich sofort dreitausend Menschen taufen ließen. So entstand die erste Gemeinde.

Ohne den Mut des Petrus gäb es keine Kirche, keine Gemeinde. Petrus u. die Jüngerinnen u. Jünger waren vom Heiligen Geist erfüllt. Sie konnten nicht anders, als das Evangelium zu verkündigen.

Liebe Freundinnen und Freunde,
wir sind auch vom Heiligen Geist erfüllt - wenn wir nur wollen.
Wir alle sind getauft!
Der Heilige Geist ist bei uns. Doch wir denken nicht an ihn.
Und das ist das Problem!

Wir denken nicht an unsere Geisteskraft und bremsen sie somit aus.
Wir lassen nicht zu, dass der Hl. Geist wirken kann. Vielleicht aus Angst darüber, was andere über uns denken könnten?

Damit der Heilige Geist wirken kann, brauchen wir nur in uns hineinhorchen: Was sagt er? Was regt sich in unseren Herzen? Es gilt, mutig zu sein! Wozu brauchen sie heute Mut? Z.B., um deutlich gegen Widerstände und gegen „den Strom zu schwimmen“.

Lassen Sie uns das Mutig-Sein üben!

Der Hl. Geist ist bei uns und wird uns seine Worte in den Mund legen.

Trauen Sie sich etwas zu!

Haben Sie Mut!

Rainer Wekeck

Präses der EAB NRW

Pfingsten 2024



Darstellung auf der Internet-Seite der EKD

Persönliche Beratung - Michael Polacek, stellv. Geschäftsführer



Liebe Freundinnen und Freunde der EAB,
das Bildungswerk der Evangelischen Arbeitneh-
merbewegung NRW ist vom Kultusministerium
des Landes NRW als Weiterbildungseinrichtung
anerkannt.

Das Bildungswerk der EAB wurde im November
2023 erneut rezertifiziert.

Das Bildungsangebot der EAB wendet sich an alle Bürgerinnen
und Bürger und ist öffentlich.

Die Einzelvorträge, Lehrvorträge, Seminare und Kurse stehen al-
len Menschen offen.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist für Sie kostenfrei.

Änderungen zu dem geplanten Programm lassen sich nicht immer
vermeiden. Wir geben sie so rechtzeitig wie möglich bekannt.

Die genannten Namen der vorgesehenen Referentinnen und Re-
ferenten geben den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Druck-
legung wieder. Auch hierbei behalten wir uns Änderungen vor.

Zusätzliche Veranstaltungen werden entsprechend vorher veröf-
fentlicht. Bitte, beachten Sie entsprechende Hinweise.

Wünschen Sie eine persönliche Beratung zu unseren Bildungspro-
grammen, richten Sie diese bitte an die jeweiligen Ansprechpart-
ner/innen der Vereine und/oder an die Geschäftsstelle der EAB
NRW in Essen, z.H. Michael Polacek, 0201/814 184 12.

Kontaktdaten finden Sie jeweils in den Vereinsbeschreibungen
und auf der Rückseite dieses Bildungsprogrammes.

Wir bitten Sie, aktiv bei der Programmgestaltung durch Vor-
schläge, Hinweise und Anregungen sowie konstruktive Rückmel-
dungen mitzuwirken.

Wir freuen uns auf Ihre Meinung!

Michael Polacek

Hiesfeld

Aus der Geschichte

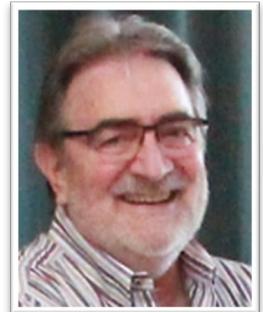
Am 14. Juni 1925 wurde der „Ev. Volksverein Hiesfeld“ gegründet. 1954 erfolgte der Beitritt zur EAB NRW. Zum 85-jährigen Bestehen änderte der Verein seinen Namen in EAB Hiesfeld.

Selbstverständnis

Schon immer ist die EAB Hiesfeld ein Bestandteil der ev. Kirchengemeinde Hiesfeld. Mitglieder der EAB wirken mit in Ausschüssen und dem Presbyterium.

Gesprächsabend

Ev. Gemeindehaus, Kirchstraße 7. Wir besprechen theologische und sozial-politische Themen. Freizeiten/Studienfahrten runden das Programm ab. Die Angebote sind öffentlich.



Ansprechpartner
Manfred Olivier
Halfmannskath 14
46539 Dinslaken
02064 / 91793



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.

Hiesfeld

Themenveranstaltungen

07. September 2024 15:00-18:00

„Herzlichen Glückwunsch“ -
Geburtstagsnachmittag

Mehr als einmal pro Jahr Geburtstag feiern?

Unser Leben sei ein Fest!

Wir feiern die Geburtstagskinder mit Musik, Gesprächen, An-
dacht, Kaffee und Kuchen - mit einem bunten Programm.

Vorstand

10. Oktober 2024 18:30-20:00

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Es ist das Fundament der Existenz der Bundesrepublik Deutschland. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel heißt es: „Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Weckeck

06. November 2024 18:30-20:30

Informationsveranstaltung

Freizeiten - Seminare - Tagesfahrten 2025

Vorstand

Treffpunkt ev. Gemeinderaum Kirchstr. 7 46539 Dinslaken-Hiesfeld
--

Hiesfeld

EAB-Beisammensein mit Musik der 50er bis 70er Jahre

22.07.2024 - 19.08.2024 - 30.09.2024

14.10.2024 - 11.11.2024 - 09.12.2024

jeweils 16:00-17:30

Friedel Hoffmann

Während in den 1950er-Jahren aus der Kombination von Country-Musik und Rhythm and Blues noch recht softer Rock angesagt war, wurde er im Laufe der Jahre lauter und impulsiver. Die Beatmusik der 1960er-Jahre zeichnet sich durch eingängige Melodien, Vokalpolyphonie, harmonieträchtige Songs und eindrucksvolle Arrangements aus. Die 1970er-Jahre lässt sich die Rockmusik in die beiden Richtungen Progressive Rock und Punkrock beziehungsweise Hard Rock und Metal unterteilen.

EAB-Treff - Geselliges Beisammensein, Spiele, Singen, kurze Vorträge

26.07.2024 - 25.10.2024 jeweils 18:30-20:30

Hilde Kregel und Manfred Olivier

Soziale Beziehungen sind für uns also absolut vorrangig. Ob in Familien, Nachbarschaften oder in unserem EAB-Verein. Gemeinschaften tragen nicht nur zu einem positiven Lebensgefühl und zu einem erfüllten Dasein bei. Wir wollen in zwangloser Gemeinschaft zusammenkommen - im Ruhrgebiet nennt man dies auch: Klön-Nachmittag.

Treffpunkt ev. Gemeindehaus Kurt-Schumacher-Str. 152 46539 Dinslaken-Hiesfeld.
--

Hiesfeld

Freizeiten

07.07. bis 12.07.2024

Hotel am Burgholz - Bad Tabarz, Thüringen

Hilde Kregel, Manfred Olivier

Hier empfängt Sie unser Hotel „Am Burgholz“. Genießen Sie Urlaub und Wellness. Erkunden Sie die wunderschöne Umgebung von Bad Tabarz. Unser Urlaubshotel in Thüringen bietet vielfältige Möglichkeiten der Erholung. Mitten im Naturpark Thüringer Wald liegt das traditionsreiche Kneipp-Heilbad Bad Tabarz.



14.09. - 21.09.2024

Borkum, Gästehaus Marina

Friedel Hoffmann

Auf Borkum gibt es ein verbindendes Element, das die Qualität jeder Erfahrung auf der Insel entscheidend prägt und den Abstand zum Festland verdeutlicht: Die einzigartige Luft! Sie lässt uns frei atmen und führt zu neuem Lebensgefühl.



Hiesfeld

Tagesfahrt

09.10.2024

Hamm, Oelde Süninghausen

Pott's und Bauernhofcafé

Manfred Olivier

Auf dieser Tagesfahrt erwarten Sie zwei unterschiedl. Highlights: Besichtigung einer Stadt mit außergewöhnlicher Parkanlage, ein Schloss, Industriedenkmäler und der größte tamilische Tempel Europas am Vormittag. Am Nachmittags der Besuch von POTT'S Erlebnisbrauerei, Führung und Genießer-Programm.



Marxloh

Tagesfahrt ins Münsterland

05. September 2024

Stadtlohn, Büren

Leitung: Wolfgang Schimmel

Die Geschichte Stadtlohns reicht weit zurück. Im Sommer 2014 deckten Archäologen im Bereich des Beethovenrings die Reste einer Siedlung der Eisen- und römischen Kaiserzeit auf. Funde reichen zurück bis in die Jungsteinzeit (um eine der ältesten nachgewiesenen Siedlungen des Münsterlandes). Mit der Gründung der Pfarrkirche St. Otger um das Jahr 800 und den Bau einer Burg im Bereich des Amtshofes Lohn bildete sich südlich der Berkel der Kern unserer heutigen Stadt.



Landgut Ritter - Grillen,
Kutschfahrt durch
„Feld, Wald, Wiesen“



Marxloh

Tagesfahrt ins Münsterland

28. November 2024 - Ascheberg

Leitung: Wolfgang Schimmel

Ascheberg ist nicht umsonst einer der beliebtesten Urlaubsorte im Münsterland. An der Nahtstelle zwischen Münster und den imposanten Schlössern des südlichen Münsterlandes ergeben sich für Reisende hervorragende Urlaubsmöglichkeiten.



Hotel Restaurant Clemens-August



Weihnachtsfeier in Ascheberg



Beeck

Aus der Historie

Die EAB Duisburg-Beeck wurde am 15. Januar 1888 gegründet. 2013 feierte der Verein sein 125-jähriges Jubiläum.

Selbstverständnis

Die EAB Beeck führt ihre Versammlung in enger Verbindung mit der Kirchengemeinde Beeck durch.

Programm

Die Bildungsveranstaltungen beschäftigen sich mit Brauchtum und Gesundheitsvorsorge, den Themen Kirche, Glaube sowie historischen Politikthemen. Das Herbstfest, die Sommerausflüge sowie die Weihnachtsfeier erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ansprechpartner:
Vorsitzender
Ingo König
Weststraße 16 A
47139 Duisburg
0203/462166



Treffpunkt
St. Laurentius
Flottenstr. 6a
47139 DU-Beeck



Beeck

17. August 2024

08:45

Tagesausflug

Mit der Brohltalbahn - „Vulkan-Express“ - durch die Osteifel



Ingo König

20. September 2024

18:30-20:00

Der Alltag der Bahnhofsmission

Sicher kennen Sie sie, seit Sie das erste Mal in einem Bahnhof waren: die HelferInnen von der Bahnhofsmission. Für alle, die auf Reisen Hilfe suchen, sind sie da. Aber auch alle anderen Menschen, die sich am Bahnhof aufhalten, können sich mit ihren Nöten an die Bahnhofsmission wenden.

Bodo Gräßer

18. Oktober 2024

18:30-20:00

Herbstliche Bräuche, Gedichte und Lieder

Der Herbst ist eine wunderbare Jahreszeit, wenn auch für manche Menschen ein wenig hart. Die Temperaturen fallen, und die Tage werden kürzer. Trotz allem ist der Herbst mit seinen schönen Farben eine bezaubernde Jahreszeit, in der wir uns ausruhen und gemeinsam Gedichte und Lieder vom Herbst zum Besten geben.

Ingo König

Beeck

15. November 2024 18:30-20:00

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Am 23. Mai 2024 wird unser Grundgesetz 75 Jahre alt. Es bildet bis heute das Fundament für unser Zusammenleben in einem freien und demokratischen Rechtsstaat. Unser Grundgesetz ist ein historischer Meilenstein im Aufbruch Deutschlands nach den dunklen Zeiten der nationalsozialistischen Terrorherrschaft. Seit mehr als sieben Jahrzehnten ist das Grundgesetz die Grundlage unserer freiheitlichen Demokratie

Rainer Webeck

06. Dezember 2024 18:30-20:00

Adventsfeier

Ingo König

Das Wort „Advent“ bedeutet wörtlich „Ankunft“. Der Advent weist auf die Ankunft Jesu Christi hin, dessen Geburt wir Weihnachten feiern. Auch heute noch beginnt das neue Kirchenjahr mit dem ersten Advent am 4. Sonntag vor Weihnachten. Die Adventszeit führt uns nach Weihnachten hin, um uns auf Christi Geburt vorzubereiten.

Ingo König

Wehofen-Fahrn

Geschichte

Hervorgegangen ist der Verein aus dem „Evangelischen Volksverein Walsum-Aldenrade-Fahrn“, 1926 gegründet. Die EAB Wehofen-Fahrn wurde am 2. September 1975 gegründet.



Programm

Regelmäßig besprechen wir Themen über Gesundheit, Kultur und Politik und führen auch kleinere Reisen durch.

Selbstverständnis

Als Teil der Evangelischen Kirchengemeinde sind wir an der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen interessiert.

Ansprechpartnerin
Inge Koch
Ringstr. 14a
46519 Alpen
02802/8989663

Treffpunkt
2. Dienstag/Mon. 15 Uhr
Gemeindehaus Wehofen
Dr. Hans-Böckler-Str. 306
47179 DU.



Die Fotos dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung



Wehofen-Fahrn

09. Juli 2024

15:00-17:00

Liebe im Alter

Anders als Film und Fernsehen oft suggerieren, versiegt die Quelle von Zärtlichkeit und Liebe im Alter nicht. Ob innerhalb einer jahrzehntelangen Partnerschaft oder beim Dating unter Single-Senioren - es verändert sich mit zunehmendem Alter lediglich die Art, wie wir lieben und uns geliebt werden.

Inge Koch

13. August 2024

15:00-17:00

...Beim Italiener um die Ecke...

Wir treffen uns zum gemütlich-leckeren Eisessen

Es waren nicht die Italiener, die das Eis erfunden haben. Die Urform stammt aus dem Fernen Osten. Schon vor 4000 Jahren aßen Menschen in China geeiste Früchte. Ein Rezept beschreibt eine Creme aus gekochtem Reis, Milch und Gewürzen, die in den Schnee gestellt wurde, bis sie sich verfestigte. Griechen und Römer mischten in der Antike Schnee und Eis von den Bergen mit Honig, Obst und Rosenwasser. Und Richard Löwenherz bekam von Sultan Saladin Eis serviert.

Inge Koch

10. September 2024

15:00-17:00

Geldabzocke vor der Haustüre

Ob als getarnter Handwerker von der Hausverwaltung, vermeintliche Amtsperson wie die Polizei oder eine vorgetäuschte Notlage: Kriminelle werden immer gewiefter. Ihr Ziel: in die Wohnungen oder Häuser ihrer Opfer zu gelangen, um Geld oder Wertgegenstände zu stehlen. Der Referent erklärt die neuesten Betrugsmaschen.

Herr Schäfer, Polizei Duisburg

Wehofen-Fahrn

08. Oktober 2024 15:00-17:00

„Mensch spiel mal wieder“

Spiele für Senioren halten nicht nur mental fit, sie helfen auch dabei, Ausdauer und Konzentration zu schulen. Je nach Art des Spiels können ebenfalls motorische, mathematische, logische und strategische Fähigkeiten trainiert werden. Ob zur Entspannung oder für den Nervenkitzel: Das Wichtigste dabei ist, Spaß zu haben.

Friedel Hoffmann

12. November 2024 15:00-17:00

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel des Grundgesetz heißt es: „Das deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Weckeck

10. Dezember 2024 15:00-17:00

Weihnachtsfeier

Auf der ganzen Welt feiern Menschen vornehmlich christlichen Glaubens oder zumindest christlicher Prägung jedes Jahr mit großer Freude das Weihnachtsfest. An Popularität eingebüßt hat das Fest seit fast 2.000 Jahren nichts. Im Gegenteil: Von Jahr zu Jahr scheint Weihnachten zu wachsen, seine Weihnachtsgeschichte zu erweitern. Den Mittelpunkt von Weihnachten bildet nach wie vor die Geburt Jesu Christi.

Inge Koch

Bergheim-Oestrum

Das Selbstverständnis

Wir sind eine Gruppe aufgeschlossener Frauen und Männer, die an vielem interessiert sind.

Programm

Zu unseren monatlichen Veranstaltungen an einem Sonntagnachmittag laden wir sehr oft Referentinnen und Referenten ein, lassen uns von ihnen in ferne Welten oder in interessante Themengebiete entführen und kommen mit ihnen ins Gespräch. Zu unseren Treffen gehört eine kurze Andacht und ein gemütlicher Teil mit Kaffee und Kuchen. Es gibt gemeinsame Veranstaltungen mit dem Frauentreff der Gemeinde.

Herzliche Einladung

Wir freuen uns über jede und jeden, der sich von unseren Themen einladen lässt und natürlich auch über neue Mitglieder.



Die Foto dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.



Treffpunkt
Seitenschiff
Friedenskirche
Lutherstr. 3
47228 Duisburg



Bergheim-Oestrum

18. August 2024 15:00-17:00

Siebenbürgen - Das Land mit vier christlichen Konfessionen

Siebenbürgen war in historischer Zeit Teil des riesigen habsburgischen Reiches. Schon zu Zeiten der ersten Besiedlung versprachen die Könige die Religionsfreiheit. Siebenbürgen wurde schon zu Lebzeiten Martin Luthers evangelisch. Bald darauf gab es auch reformierte Gemeinden. Dazu kamen noch die ungarischen Katholiken und die Rumänen die orthodox waren.

Dieter Herberth, Pfarrer.

15. September 2024 15:00-17:00

Von Paragraphen und Menschen - Erfahrungen aus einem Richterleben

Wir kommen ins Gespräch über Gesetz, Recht, Gerechtigkeit

- Was ist richtig, was ist ungerecht?
- Ich und mein Recht! Ist das alles?
- Interessenausgleich als Weg zur Befriedung.
- Biblische Bezüge zu Recht und Gericht.

Folker Nießalle

20. Oktober 2024 15:00-17:00

23. Mai 2024 -

75 Jahre Grundgesetz - 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

Vor 75 Jahren - am 23. Mai 1949 - trat das Grundgesetz in Kraft. Seitdem gilt es als Garant für Freiheit, Demokratie, Menschenwürde und Vielfalt. Es ist das Fundament der Existenz der Bundesrepublik Deutschland. Durch die Verkündung des Grundgesetzes erfolgte die Gründung der Bundesrepublik Deutschland. In der Präambel heißt es: „Das gesamte deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden.“

Rainer Webeck

Bergheim-Oestrum

17. November 2024 15:00-17:00

Theologische Erklärung Barmen 1934 - Was bleibt?

Von der Aktualität einer vermeintlich „vergangenen“ Theologie

Die Barmer Theologische Erklärung von 1934 taugt nicht zu einer nostalgischen, rückwärtsgewandten Selbstverklärung der Kirche. Sie taugt aber sehr wohl zu einem neuen Nachdenken darüber, was zuversichtliches und verantwortliches Christentum heute sein könnte - und wenn es denn sein muss: gegen den Strom

Dr. Okko Herlyn

15. Dezember 2024 15:00-17:00

Vorweihnachtliche Feier

Das erste echte Zeugnis, das die Feier von Weihnachten belegt, geht auf eine christliche Weihnachtsfeier am 25. Dezember in Rom im Jahre 336 nach Christus zurück. In Deutschland setzte sich der Brauch und die Tradition, Weihnachten vergleichbar dem heutigen Fest zu feiern, etwa im Laufe des 7. und 8. Jahrhunderts nach Christus durch. Der Begriff Weihnachten geht dabei auf die Bedeutung heiliger und geweihter Nächte zurück.

Der Vorstand

Hochemmerich

Die EAB-Hochemmerich ist schon seit langer Zeit ein Teil der reichhaltigen Arbeit der Christus-Kirchengemeinde.

Unsere Angebote sind für alle offen, aber die Teilnahme an unseren Ausflügen ist an eine Mitgliedschaft im Verein gebunden.

Der Vereinsbeitrag beträgt im Jahr 12 €, also nur 1 € pro Monat. Wir bieten interessante, abwechslungsreiche Veranstaltungen an und suchen Menschen, die unsere Gemeinschaft bereichern möchten.

Machen Sie sich bitte keine Sorgen, alle Aktivitäten sind seniorengerecht gestaltet, und Sie können bestimmt teilnehmen.

Unsere Gesprächsnachmittage finden in den Räumlichkeiten der Christus-Kirchengemeinde statt und beginnen mit einem geselligen Kaffeeklatsch.



Das Foto dieser Seite stellte uns die EAB zur Verfügung.

Hochemmerich

**Gesprächsnachmittage an jedem 3. Donnerstag
im Monat, Gemeindehaus Christuskirche**

Donnerstag, 15. August 2024 15:00 Uhr

Donnerstag, 19. September 2024 15:00 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober 2024 14:30 Uhr

Donnerstag, 21. November 2024 14:30 Uhr

Sie sind herzlich willkommen!

Hannelore Bruckschen & Michael Polacek

Kontakt:

Hannelore Bruckschen

Tel.: 0177 485 6017

**Die Freizeit nach Borkum
ist leider schon belegt.**

21. bis 29. September 2024



Hochemmerich

Tagesausflüge 2024

Zauber der Mosel

13.08.2024

Auf einer Schifffahrt von Cochem nach Alpen erleben wir gemeinsam die Schönheit der Mosellandschaft.

Weihnachtsmarktfahrt Aachen

26.11.2024

Rund vier Wochen vor Weihnachten verwandeln sich die Plätze und Gassen rund um den Aachener Dom und das Rathaus in ein festliches Weihnachtsdorf.

Lichterglanz, der Duft nach Glühwein und Printen, alles in außergewöhnlicher, wunderschöner, Atmosphäre!



***Zu unseren Veranstaltungen und Fahrten
sind Sie herzlich willkommen!***

Anmeldungen und Rückfragen richten Sie bitte an:

Hannelore Bruckschen
Tel.: 0177 / 485 6017

Michael Polacek
Tel.: 0162 / 27 89 193



Die Geschäftsstelle der EAB NRW informiert



Themenvorschlag für die Programme Ihrer Vereine

GrundGesetz 75 Jahre Bundesrepublik Deutschland

- 1949 - Wie war das, als die Bundesrepublik gegründet wurde?
- 1954 - Wie haben wir uns gefreut, als Deutschland Fußball-Weltmeister wurde.
- 1961 - Warum wurde die Mauer gebaut?
- 1970 - Was veranlasste Willy Brandt, dass sich die BRD in den 70er Jahren dem Osten öffnete?
- 1986 - Wir erinnern an den Unfall im Atomkraftwerk Tschernobyl, Ukraine.
- 1989 - Unvergessen der friedliche Aufstand der DDR-BürgerInnen, als die Mauer fiel und
- 1990 - die Deutsche Einheit Wirklichkeit wurde.
- 2001 - Der schlimmste Terroranschlag der Geschichte führte zur Zerstörung des World-Trade Tower in den USA und zum Tod von ca. 3.000 Menschen.

Die EAB NRW hat die 75 Jahre deutscher Geschichte in einem unterhaltsamen Programm für seine Vereine gestaltet. Mit Dias und Originaltönen der deutschen Nachkriegs-Chronik und des Weltgeschehens erinnern wir an die lebendigen Zeitzeugen der Geschichte.

Haben Sie Interesse an diesem Programm für die Veranstaltungen zum 2. Halbjahr 2024 in Ihren Vereinen, so setzen Sie sich bitte mit unserer EAB-Geschäftsstelle in Essen ([Telefon-Nr. 0201-814 184 0](tel:0201-8141840)) oder Rainer Weckek ([Telefon-Nr. 0173-53 149 53](tel:0173-5314953)) in Verbindung.



**Wir kommen sehr gerne in Ihre Vereine
und freuen uns auf Sie.**

Ihrer Geschäftsstelle der EAB NRW

Wir sind telefonisch
erreichbar

Telefon-Nr.

0201 / 814 184 0

Montag und Mittwoch
10.00-13.00 Uhr

Bitte nutzen Sie außerhalb
der angegebenen Zeiten
die Handy-Nummern.

Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen

Telefon 0201 / 81 41 84 0

E-Mail info@eab-nrw.de

Internet www.eab-nrw.de



Michael Foitlinski
Geschäftsführer
der EAB NRW
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0171 / 47 163 98
michael.foitlinski@eab-nrw.de



Michael Polacek
Stellv. Geschäftsführer
der EAB NRW
Wilhelm-Nieswandt-Allee 133
45326 Essen
0162 / 27 891 93
michael.polacek@eab-nrw.de



Rudi Krause
Vorsitzender
der EAB NRW
Steinstraße 37
45701 Herten
0201 / 81 41 84 0
0209 / 35 941 61
info@eab-nrw.de



Rainer Weckeck
Präses
der EAB NRW
Ohrenfeld 15
46049 Oberhausen
0208 / 59 488 45
0173 / 53 149 53
rainerweckeck@freenet.de

